



BGZ

Gesellschaft
für Zwischen-
lagerung mbH

SICHERE ZWISCHENLAGERUNG

KURZ UND KNAPP



Unsere Standorte



Stand: August 2025



Brennelemente-Zwischenlager



Abfall-Zwischenlager

Die Übertragung des Abfall-Zwischenlagers Krümmel sowie des Brennelemente-Zwischenlagers am Standort Brunsbüttel auf die BGZ sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht abgeschlossen.

BGZ.lab

Die BGZ ist mit einer Forschungsgruppe auf dem Campus der Technischen Universität München (TUM) in Garching vertreten.

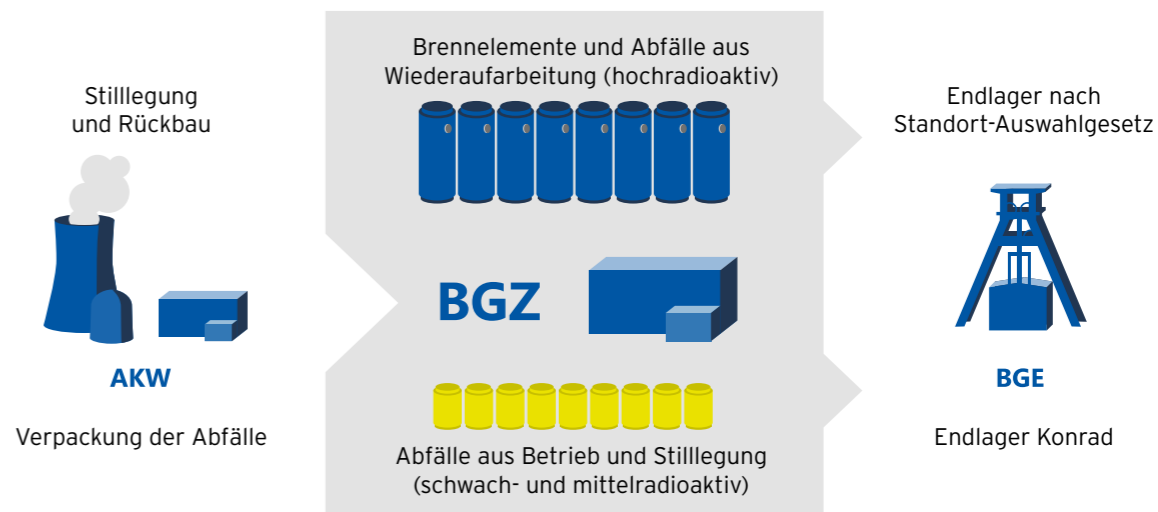
Wer wir sind

Die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH ist eine in privater Rechtsform organisierte Gesellschaft mit Hauptsitz in Essen. Am 1. März 2017 gegründet, befindet sie sich seit dem 1. August 2017 zu 100 Prozent im Besitz des Bundes. Dieser hat uns mit der sicheren Zwischenlagerung

radioaktiver Abfälle aus der Kernenergienutzung in Deutschland beauftragt.

Technischer Sachverstand, eine wissenschaftliche Herangehensweise und jahrzehntelange Erfahrung zeichnen unsere Arbeit aus.

Gemeinsam gewährleisten rund 700 Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Bereichen die sichere Zwischenlagerung an unseren Standorten. Zwei Drittel von ihnen sind Ingenieur*innen, Naturwissenschaftler*innen oder Techniker*innen.



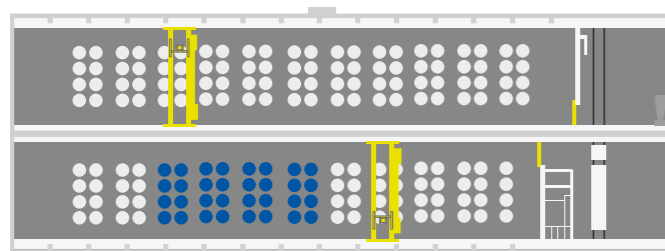
Unsere Zwischenlager in Deutschland

Die BGZ betreibt Zwischenlager für radioaktive Abfälle an 17 Standorten. Mit 13 Zwischenlagern für hochradioaktive Abfälle und 13 Zwischenlagern für schwach- und mittelradioaktive Abfälle sind wir der zentrale Akteur der Zwischenlagerung in Deutschland und leisten einen wesentlichen Beitrag zur nuklearen Entsorgung.

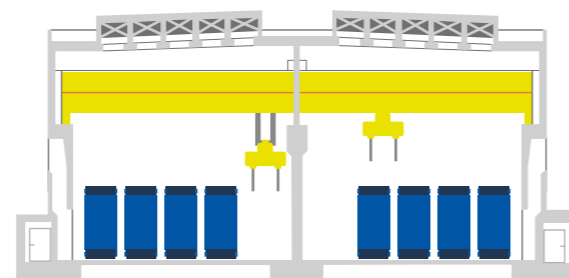
Alle Zwischenlager für hochradioaktive Abfälle sind als Trockenlager konzipiert, in denen Transport- und Lagerbehälter aufbewahrt werden. Diese sind mit bestrahlten Brennelementen oder verglasten hochradioaktiven Abfällen beladen.

An die sichere Aufbewahrung radioaktiver Abfälle werden sehr hohe Anforderungen gestellt. Hierfür maßgeblich sind das deutsche Atomgesetz, das Strahlenschutzgesetz und die Strahlenschutzverordnung. Alle BGZ-Zwischenlager erfüllen diese Anforderungen.

Schnittzeichnung eines Zwischenlagers (exemplarisch)



Schematische Draufsicht



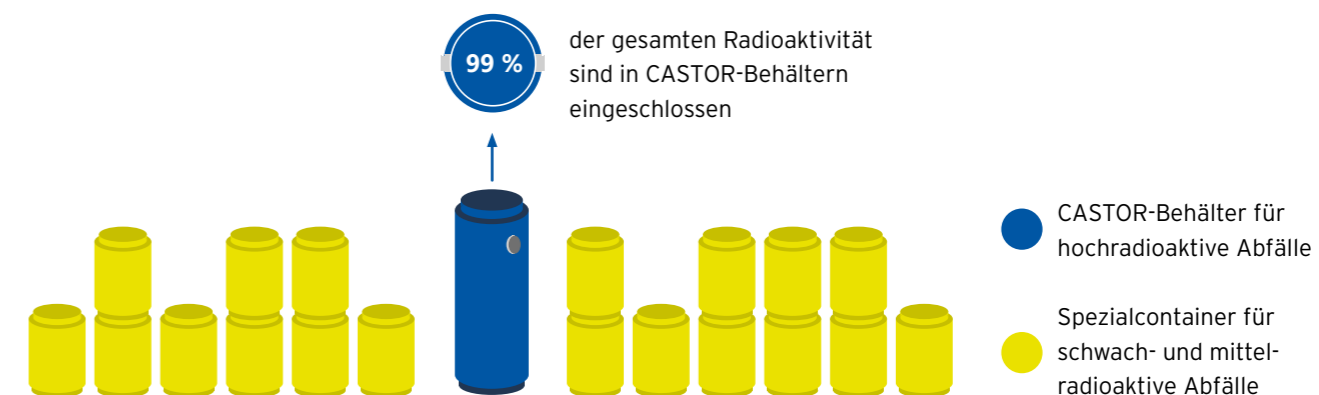
Schematische Quersicht

Welche Abfälle wir zwischenlagern

Mit mehr als 90 Prozent haben schwach- und mittelradioaktive Abfälle den größten Anteil am Gesamtvolumen aller radioaktiven Abfälle in Deutschland. Sie fallen beim Betrieb von Kernkraftwerken und bei deren Rückbau an. Dazu zählen zum Beispiel benutzte Schutzkleidung, Werkzeuge oder ausgediente Anlagenteile. Diese Abfälle werden in Containern zwischengelagert und zu Beginn des kommenden Jahrzehnts in das End-

lager Konrad gebracht. Sie enthalten nur ein Prozent der gesamten Radioaktivität des anfallenden Abfalls. Hochradioaktive Abfälle hingegen enthalten mehr als 99 Prozent der gesamten Radioaktivität, machen mit etwa 10 Prozent aber einen geringen Anteil am Gesamtvolumen aus. Zu ihnen zählen Brennelemente, die zur Stromerzeugung eingesetzt wurden, sowie Abfälle aus der Wiederaufarbeitung. Diese Abfälle werden in

CASTOR-Behältern zwischengelagert. Ein Endlager-Standort für die hochradioaktiven Abfälle soll frühestens in den 2040er-Jahren benannt werden. Bis zu ihrer Abgabe an das Endlager verbleiben die hochradioaktiven Abfälle in den Zwischenlagern der BGZ.



Wie Sie uns erreichen



Informationshaus Ahaus

Ammeln 59
48683 Ahaus
📞 02561 426-60
✉ info@bgz.de
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung



Informationshaus Gorleben

Lüchower Straße 8
29475 Gorleben
📞 05882 10-0
✉ info@bgz.de
Öffnungszeiten: Di.–Fr. von 14–17 Uhr

Gerne informieren wir Sie vor Ort über unsere Arbeit. Besuchen Sie uns in unseren Informationshäusern in Ahaus und Gorleben, wo der persönliche Austausch im Vordergrund steht. Um die direkten Begegnungen mit den Menschen in den Regionen auszubauen, sind wir außerdem seit 2022 mit unserem BGZ-Infomobil bundesweit unterwegs. Alle Bürger*innen sind herzlich eingeladen, sich vor Ort zu informieren und ihre Fragen zu stellen. Dazu bieten wir auch regelmäßig öffentliche Dialogveranstaltungen an, diese finden Sie im nebenstehenden QR-Code und unter: www.bgz.de/veranstaltungen



Ihre Ansprechpartner*innen

Standortkommunikator*innen

Ihre Ansprechpartner*innen für die BGZ an den Standorten. Sie beantworten gerne Ihre Fragen und freuen sich auf den Dialog mit Ihnen.

Dr. David Knollmann

NORDWEST: Ahaus, Grohnde,
Lingen, Würgassen
📞 02561 426-60
✉ david.knollmann@bgz.de

Jonas Wingert

NORD: Brunsbüttel, Brokdorf,
Krümmel, Stade, Unterweser
📞 0201 2796-20-4613
✉ jonas.wingert@bgz.de

Dr. Tristan Zielinski

GORLEBEN: Gorleben
📞 05882 10-286
✉ tristan.zielinski@bgz.de

Dr. Genevieve Mulack

SÜDWEST: Biblis, Neckarwestheim,
Obrigheim, Philippsburg
📞 0201 2796-20-4814
✉ genevieve.mulack@bgz.de

Stefan Mirbeth

SÜD: Gundremmingen,
Grafenheinfeld, Isar
📞 0201 2796-20-5315
✉ stefan.mirbeth@bgz.de

Pressekontakt



Burghard Rosen

Leiter Presse- und
Standortkommunikation
📞 0201 2796-1480
✉ burghard.rosen@bgz.de



Janine Tokarski

Pressesprecherin
BGZ-Zwischenlager
📞 0201 2796-1484
✉ janine.tokarski@bgz.de

Weitere Infos:

www.bgz.de



Anmeldung zum
BGZ-Newsletter

www.bgz.de/newsletter

Ihre Fragen zur Zwischenlagerung können Sie in unserem Online-Forum stellen:

<https://forum-zwischenlagerung.bgz.de/archiv/>

BGZ

Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH
Frohnhauser Straße 50
45127 Essen

Telefon 0201 2796-0

E-Mail info@bgz.de

 @ die_bgz  @ die_bgz  @ die.bgz

IMPRESSUM

Redaktion: BGZ

Fotos: Christopher Mick

Gestaltung: Anne Holler

Druck: dieUmweltDruckerei

Inhaltlich verantwortlich:

Tabea Reckelkamm, Dr. David Knollmann

V. i. S. d. P.: Burghard Rosen

Erscheinungsjahr: 2025